

Tischtennis-Verband Sachsen Anhalt e.V. - Kreisverband Börde e.V.

Protokoll Vorstandsversammlung

Datum/Uhrzeit : Montag, 02.09.2013, 18:30-21:00 Uhr
Ort: Bahnhofshotel, Jungfernstieg 19, 39340 Haldensleben

Anwesenheit: Böhmert, Kreuz, Kujath, Mleczek, Rennau, Sacher, Staginnus,
Vesper, Wadewitz,
entschuldigt: Bösche

Tagesordnung:

1. Auswertung des Kreistages 2013
2. Vorbereitung der Punktspielsaison 2013/2014
3. Turniervergabe für die Saison 2013/2014
4. Sonstiges

Top 1: Nach der Versammlungseröffnung erfolgt eine kurze Zusammenfassung zum zurückliegenden Kreistag durch Sportfreund Kreuz, der hier die Versammlungsleitung übernommen hatte. Er resümiert, dass der Kreistag dank der guten Vorbereitung und umfangreichen Vorlagen- und Dokumentenerstellung (Ordnungen, Anträge, etc.) gut absolviert wurde und ohne weitere Vorkommnisse negativer Art auskam. Einzig die hochwasserbedingte Verlegung der Beiratstagung des TTVSA hatte für Verwirrung gesorgt, da vorbereitend auf einige Beiratsbeschlüsse ggf. notwendige Maßnahmen festgelegt werden mussten. Da bezüglich der Mannschaftssollstärke auf Bezirksebene jedoch keine zwingende Umstellung auf 4er-Mannschaften erfolgt ist, ergab sich aus der Beiratstagung kein weiterer Handlungsbedarf. Für die Protokollierung übergibt Kassenwart Günther Wadewitz den ausstehenden Haushaltsplan an Sportfreund Kujath, der diesen in die Berichterstattung einfügt. Ferner konkretisiert die Versammlung die Vorgehensweise der Rechnungserstellung für Ordnungsgebühren und beauftragt Sportfreund Kujath, den nötigen Wortlaut der Finanzordnung zu ändern. Dies ist notwendig, da der auf dem Kreistag vorgelegte Antrag 6 zur Änderung der Finanzordnung nicht ausnahmslos umsetzbar war, aber wesentliche und notwendige Veränderungen beinhaltete. Der Kreistag hatte den Vorstand deshalb damit beauftragt, den Passus zur Rechnungslegung entsprechend der bisherigen Vorgehensweise anzupassen und zu überarbeiten. So heißt es in der Anlage der Finanzordnung (Rechnung und Bezahlung/Abs. 2) diesbezüglich fortan:

„Die Staffelnarbeiter (im Punktspielbetrieb) bzw. der Pokalleiter (im Pokalwettbewerb) sind dafür verantwortlich, Ordnungsverstöße festzustellen und den betroffenen Verein (via Click-TT in Form eines Protokollkommentars), sowie den Sportwart darüber in Kenntnis zu setzen. Der Sportwart führt eine saisonbegleitende Auflistung über die verhängten

Ordnungsgebühren und setzt den Kassenwart in Kenntnis. Der Kassenwart erstellt und versendet den Gebührenbescheid an den Verein.“

Top 2: Sportwart Stefan Böhmert gibt eine Zusammenfassung zur erfolgten Saisonvorbereitung und informiert die Anwesenden darüber, dass es nur wenige konkrete Problemstellungen gab, die Spielplanerstellung insgesamt aber aufgrund der vielen individuellen Sperrtermine der Vereine schwierig war.

Er gibt außerdem bekannt, dass für die Pokalwettbewerbe dieser Saison erstmals das System Click-TT zum Einsatz kommt und in einer Probeversion zur Ergebnismeldung und Dokumentation einbezogen wird.

Die Versammlung einigt sich darauf, eine Übersicht über alle Staffelleiter auf der Homepage einzupflegen, um alle „Ansprechpartner auf einen Blick“ zu gewährleisten und ggf. auftretende Konflikte und Fragestellungen zügig klären zu können. Die Liste wird durch Sportfreund Kujath erstellt. Um die Aktualität zu gewährleisten, sind auftretende Veränderungen durch die Staffelleiter sowie den Sport- und Jugendausschuss festzustellen und beim Pressewart zu melden.

Top 3: Die Beschlüsse zur Turniervergabe erfolgen gemäß Anlage 1. Die vorgebrachte Beanstandung von Sportfreund Staginnus zur Zulassung aller aufgeführten Bewerber (gemäß Anlage) wegen Fristversäumnis wird vom Vorsitzenden mit der Begründung zurückgewiesen, dass die zwischenzeitlich gesetzten Fristen mangels ausreichender Bewerber nochmals bis zum 01.09.2013 verlängert wurden, da die Vergabe ohnehin erst am 02.09.2013 und wie gewohnt durch den Vorstand erfolgt. Da Uneinigkeit über die Vergabe herrscht, muss darüber abgestimmt werden.

Top 4: Sportfreund Mleczek erhält den Auftrag, die Rechtslage zur Legitimität einer Spielsperre für eine Mannschaft/einen Verein zu prüfen, die/der in der zurückliegenden Saison der Zahlungsaufforderung von Nenngeldern oder Ordnungsgebühren auch nach mehrmaligem Mahnen nicht nachgekommen ist. Die Versammlung verweist hierbei auf die Ausführungsbestimmungen des TTVSA zur Wettspielordnung des DTTB (AB §41 a)a.e)) und die Satzung des Kreisverbandes im §7.2.c und erwartet auf der nächsten Versammlung eine eindeutige Stellungnahme.

Die Versammlung beauftragt Sportwart Stefan Böhmert, bei den Vereinen und Staffelleitern um die Mitarbeit im Sportausschuss zu werben und empfiehlt -wie bisher vollzogen- eine Zusammenarbeit zwischen Sportwart und Staffelleitern. Der Vorstand hält es außerdem für angemessen, dass der Sportausschuss mindestens einmal jährlich zusammentritt (ggf. in Verbindung mit einer oder als Staffelleitertagung) und beispielsweise über wichtige Entscheidungen zu Regelauslegungen und Verfahrensweisen befindet. So können auswertend die Erfahrungen ausgetauscht und vorbereitend neue Handlungsweisen abgestimmt werden.

Sport- und Jugendwart erhalten den Auftrag, eine Übersicht über die Zusammensetzung der Ausschüsse zur Veröffentlichung auf der Homepage an den Pressewart weiterzuleiten.

Schulsportobmann Ralf Sacher teilt mit, dass die Spielboxen für die mini-Meisterschaften über den TTVSA oder die Sportjugend Börde bestellt und empfangen werden können. Er empfiehlt den teilnehmenden Vereinen und Schulen außerdem den Kontakt zur Sportjugend, um bei Bedarf Pokale sowie Hilfe bei der Durchführung zu erhalten. Als Mitarbeiter der Sportjugend fungiert Sportfreund Sacher zugleich als Ansprechpartner.

Der Vorsitzende des Rechtsausschusses, Manfred Mleczek bringt die Protestbearbeitung des Eilsleber SV hervor und kritisiert Sportfreund Staginnus, dass er den Fall als Staffelleiter ohne Abgabe einer Stellungnahme an ihn weitergeleitet habe und beauftragt ihn deshalb, dies nachzuholen. Nur so könne sich Sportfreund Mleczek ein umfangreiches Bild von der Sachlage und den gefällten Entscheidungen machen und darauf basierend eine Entscheidung fällen.

Der Vorstand hat durch den Kreistag den Auftrag erhalten, hochwassergeschädigten Tischtennisvereinen eine sachbezogene Spende in machbarem Rahmen zukommen zu lassen. Der Vorstand möchte dies unterstützen, konnte aber bis dato keinen konkreten Bedarf feststellen. Die Mitgliedsvereine sind deshalb gefordert, Vorschläge für konkrete Hilfestellungen zu geben.

Der Vorsitzende möchte zukünftig über sämtliche E-Mail-Konversationen in Kenntnis sein, weshalb er die Vorstandsmitglieder beauftragt, ihn stets CC zu nehmen. Pressewart Marc Kujath schließt sich diesem Wunsch an und bittet ebenso darum, wesentliche Informationen und Rundschreiben als CC zu erhalten, um im Internet und in der Volksstimme über Neuigkeiten und Veränderungen berichten zu können.

Nachdem sich Sportfreund Staginnus während der Versammlung wiederholt unzufrieden über die erfolgte Turniervergabe zeigt und abschließend vorstandsintern die Unbefangenheit Einzelner anzweifelt und vorschlägt den Vorstand des Kreisverbandes aufzulösen, schließt der Vorsitzende die Versammlung mit der Bemerkung, dass er „enttäuscht über das fehlende Vertrauen - derartige Missstimmungen und Vorwürfe nicht dulde“ und verweist Sportfreund Staginnus mit dessen Ansinnen einer beabsichtigten Vorstandsauflösung/-neuwahl auf den Kreistag.

Wolmirstedt, den 30.10.2013
Marc Kujath (Protokollant)

Anlagen: 1 – Turniervergabe 2013/2014